



**WHZ
RACING TEAM**

Formula Student Electric

Westsächsische Hochschule Zwickau

Silverstone Special 2012



FSUK Silverstone – „eMil“ auf seinem ersten Event

Dienstag, 10.07.2012

Endlich war es so weit: das erste Event stand vor der Tür und jeder blickte diesem Ereignis schon gespannt entgegen. Jetzt konnte "eMil" zum allerersten Mal zeigen was es bedeutet ein echter Zwickauer zu sein.

Bevor es allerdings los gehen konnte, hieß es Sachen packen und vor allem nichts zu vergessen. Zum Glück gab es viele Teammitglieder, die schon in der letzte Saison auf Events dabei waren und deren Packlisten als Gedächtnisstütze halfen.



von MAN zur Verfügung gestellte Zugmaschine

Zum einen wurden alle benötigten Werkstattutensilien zusammen getragen und in unsere neu gesponserten Bosch-Kisten und Behr-Kisten verstaut. Zum anderen wurden Sachen wie: die komplette Verpflegung (Essen & Trinken), Kochgelegenheit, Funkgeräte, Mannschaftszelte, Messestellwand und die persönlichen Dinge der 20 Mitreisenden verladen.

Zu guter Letzt, wurde nach einem langen Testtag unser FP612e "eMil" in den Transporter verladen. Dank der gesponserten Zugmaschine von MAN konnte die Reise mit dem Trailer nach Silverstone dann am Dienstag los gehen.



*von BOSCH Engineering
gesponserte Kisten*

Mittwoch 11.07.2012

Nach einer 16-stündigen Autofahrt haben wir und unsere zwei LKW-Fahrer (Toni & Michael) es schließlich geschafft, den Weg nach Silverstone zu finden. An dieser Stelle vielen Dank an unsere zuverlässigen Truck-Fahrer! Einige von uns trafen erst am Abend ein, da sie auf Grund von Prüfungen nur mit dem Flieger nachkommen konnten. Doch dann waren wir mit 20 Personen komplett und konnten uns aufgeregt auf die Events vorbereiten.

Die ersten 6 Teammitglieder, die schon gegen Mittag anreisten, kümmerten sich um die Registrierung aller Teammitglieder und organisierten einen neuen Zeltplatz, da der uns zugewiesene mehr Ähnlichkeiten mit einem See als einer Wiese hatte. Als einige Stunden später unser LKW ankam, wurde die Box aufgebaut und eingeräumt, damit unsere Techniker die nächsten Tage weitere Arbeiten am FP612e vornehmen konnten. Zudem packten alle beim Aufbau des Mannschafts- und Küchenzeltes an und verstauten die Verpflegung.

Gegen 18 Uhr Ortszeit kamen 6 weitere Teammitglieder aus 2 verschiedenen Flugzeugen in London an und wurden vom Delfter Forze Team abgeholt, danke noch einmal dafür. In der Nacht um 3 Uhr Ortszeit erreichte auch unser "eMil" mit seinen treuen Begleitern das Ziel. Jetzt waren das WHZ Racing Team vollständig und es konnte nach ein paar Stunden Schlaf zum Scrutineering gehen, wo überprüft wird, ob das Fahrzeug Regelkonform gebaut wurde.



erster Standplatz im See



kurze Verschnaufpause nach getaner Arbeit

Donnerstag, 12.07.2012

Um 6:30 Uhr hieß es für alle Teammitglieder aufstehen, frühstücken und ab aufs Eventgelände.

Und dann ging es auch gleich los: Unsere Techniker bauten das Energiemeter ein und bereiteten unseren "eMil" fürs Scrutineering vor. Zur gleichen Zeit kümmerten sich die Wirtschaftler um die weitere Gestaltung der Box und machten sich auf zum Großeinkauf für die Verpflegung der nächsten Tage. Aufgrund kleiner Herausforderungen, die unsere fleißigen Elektriker jedoch bewältigen konnten, war "eMil" erst um 17 Uhr endgültig bereit, um zum E-Scrutineering zugehen. Dadurch haben wir etwas Zeit verloren, dennoch nicht so viel Zeit, dass wir es nicht wieder aufholen konnten.



große Freude beim Befestigen der Scrutineering Aufkleber



Großeinkauf fürs Team

Um 18:30 Uhr fand die offizielle "Opening Ceremony" statt, bei der alle 103 Teams herzlich begrüßt und auf einen schönen und fairen Wettkampf eingestimmt wurden. Anschließend hieß es für unsere Teammitglieder sich für die statischen Disziplinen vorzubereiten, die am nächsten Tag stattfinden sollten. Alles wurde noch einmal durchgesprochen und die Handouts überprüft, damit am darauffolgenden Tag auch nichts fehlt und man professionell auftreten konnte.

Freitag, 13.07.2012

Der Freitag stand ganz im Zeichen der statischen Disziplinen und dem Scrutineering.

Gleich 8:30 Uhr ging das E- Scrutineering vom Vortag weiter, welches erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Auch die nächsten fünf Tests unter anderem den Regentest oder den Kipptest bestanden wir sofort erfolgreich. Die letzte tech. Prüfung, der Bremstest, sorgte am nächsten Tag für die Fertigstellung aller technischen Abnahmen.



Scrutineering

Um 11:15 Uhr machten wir uns auf zum Design Report. Gut vorbereitet wurden nun alle Fragen der Judges beantwortet, am Fahrzeug demonstriert und mit Hilfe der Handouts bildlich gemacht. Gleich im Anschluss hieß es um 12:15 Uhr Cost Report halten. Dieser wurde ebenfalls erfolgreich bestritten. 16:30 Uhr folgte die letzte statische Disziplin des Events: die Präsentation des Business Plans. Nach monatelanger Vorbereitung konnte endlich gezeigt werden, wie wir eine Serie von "eMils" am besten vermarkten könnten.

Alle Teammitglieder waren mit der gebrachten Leistung zufrieden und warteten gespannt auf die Ergebnisse, die am nächsten Tag aushängen sollten. Da es in England keine Trennung mehr zwischen Autos mit Verbrennungsmotor und Elektromotor gibt, wurde das Warten besonders spannend, denn nie zuvor mussten wir uns gegen eine solche große Konkurrenz wie in Silverstone durchsetzen. Nachdem die statischen Disziplinen absolviert wurden, freuten sich alle auf Samstag, denn da würde unser FP612e das erste Mal allen zeigen was die vielen Stunden in der Werkstatt gebracht haben.



Design Judging

Samstag, 14.07.2012

Am Samstag war es soweit: unser "eMil" bestand auch den Bremstest und war bereit seine ersten Disziplinen zu fahren.

Allerdings musste das Skid-Pad auf Grund von Zeitmangel, der durch technische Schwierigkeiten verursacht wurde, ausfallen. Dies hielt uns aber nicht davon ab die Acceleration und den Sprint zu bestreiten. Sogar am Ende mit guten Ergebnissen! Beim Acceleration konnten wir den 12. Platz von über 100 Teams erreichen und beim Sprint, welcher die Startposition für den Endurance am Sonntag bestimmte, landeten wir auf Platz 18.

Am Nachmittag wurde die Auswertung der statischen Disziplinen verkündet und ließ richtig gute Laune aufkommen. Dabei schaffte es der Business Plan auf einen hervorragenden zweiten Platz, der Design Report auf Platz 10 und der Cost Report auf Platz 43 von 103 Teams.



*beim Testen werden dem Fahrer wichtige
Tipps gegeben*



"eMil" auf der Teststrecke

Sonntag, 15.07.2012

Der wohl aufregendste Tag stand an, denn endlich konnten wir beim Endurance mitfiebern! Obwohl wir mit einigen technischen Problemen zu kämpfen hatten, konnten unsere fleißigen Techniker diese beheben und "eMil" konnte beim Endurance an den Start gehen.

Zur Freude aller drehte unser Rennauto zuverlässig seine Runden. Alle Teammitglieder drückten die Daumen, egal ob in Silverstone anwesend oder von Zwickau aus. Jede Runde wurde getwittert, damit alle auf dem aktuellen Stand sein konnten. Umso größer war die Begeisterung, als "eMil" die Ziellinie überquerte und sich alle freudestrahlend in den Armen lagen. Auch beim Verbrauch konnten wir ordentlich punkten, mit 91 von 100 Punkten



*Interview mit unserem Fahrer
Tom Beckmann*

Jetzt können wir glücklich berichten, dass wir in diesem großen Startfeld (ca. 100 Teams) unser Ziel unter die Top 10 zu kommen und uns gegen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren durchzusetzen zu können, erreicht haben. Mit einem glücklichen 9. Platz in der Gesamtwertung und als zweitbestes Elektrorennfahrzeug können wir uns sehr freuen und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Saison.



*alle sind glücklich über die bestandene
Endurance*



Go "eMil" Go!!!

FSUK Silverstone – statische Disziplinen

Design-Report max. 150 Punkte

Gesamt	Elektro
1. Delft (Niederlande)	1. Delft (Niederlande)
2. Hertfordshire (GB)	2. Zürich (Schweiz)
3. Monash (Australien)	3. Zwickau (Deutschland)
4. Zürich (Schweiz)	4. Eindhoven (Niederlande)
5. Chalmers (Schweden)	5. Dresden (Deutschland)
... 10. Zwickau (Deutschland)	



Business Plan max. 75 Punkte

Gesamt	Elektro
1. Liverpool (GB)	1. Zwickau (Deutschland)
2. Zwickau (Deutschland)	2. Delft (Niederlande)
3. Chalmers (Schweden)	3. Eindhoven (Niederlande)
3. Heriot-Watt (GB)	4. Darmstadt (Deutschland)
3. Warwick (GB)	5. Zürich (Schweiz)



Cost-Report max. 100 Punkte

Gesamt	Elektro
1. Bath (GB)	1. Eindhoven (Niederlande)
2. Stuttgart (Deutschland)	2. Köln (Deutschland)
3. Basque (Spanien)	3. Budapest (Ungarn)
4. Monash (Australien)	4. Zürich (Schweiz)
5. Sheffield (GB)	5. Ilmenau (Deutschland)
... 43. Zwickau (Deutschland)	...9. Zwickau (Deutschland)



FSUK Silverstone – dynamische Disziplinen

Acceleration max. 75 Punkte

Gesamt	Elektro
1. Zürich (Schweiz)	1. Zürich (Schweiz)
2. Eindhoven (Niederlande)	2. Eindhoven (Niederlande)
3. Delft (Niederlande)	3. Delft (Niederlande)
4. Chalmers (Schweden)	4. Zwickau (Deutschland)
5. München (Deutschland)	
... 12. Zwickau (Deutschland)	



Skid Pad max. 50 Punkte

Gesamt	Elektro
1. Oxford Brookers (GB)	1. Zürich (Schweiz)
2. Monash (Australien)	2. Delft (Niederland)
3. Zürich (Schweiz)	3. Eindhoven (Niederlande)
4. Chalmers (Schweden)	
5. Liverpool (GB)	
... Zwickau (Deutschland) DNF	



FSUK Silverstone – dynamische Disziplinen

Sprint max. 150 Punkte

Gesamt	Elektro
1. München (Deutschland)	1. Zürich (Schweiz)
2. Zürich (Schweiz)	2. Delft (Niederland)
3. Oxford Brookers (GB)	3. Zwickau (Deutschland)
4. Chalmers (Schweden)	4. Köln (Deutschland)
5. Stuttgart (Deutschland)	5. Lessius (Belgien)
... 18. Zwickau (Deutschland)	



Endurance max. 300 P. + 100 P. Verbrauch

Gesamt	Elektro
1. Chalmers (Schweden)	1. Delft (Niederlande)
2. Monash (Australien)	2. Zwickau (Deutschland)
3. München (Deutschland)	3. Lissabon (Portugal)
4. Suttgart (Deutschland)	4. Köln (Deutschland)
5. Tallin (Estland)	
... 8. Zwickau (Deutschland)	



FSUK Silverstone – Gesamtergebnisse Überblick

Gesamtergebnisse: Elektro

1. Delft (Niederlande)
- 2. Zwickau (Deutschland)**
3. Zürich (Schweiz)
4. Lissabon (Portugal)
5. Eindhoven (Niederlande)
6. Dresden (Deutschland)
7. Darmstadt (Deutschland)
8. Köln (Deutschland)
9. Budapest (Ungarn)
10. Torino (Italien)
11. Illmenau (Deutschland)
12. Hannover (Deutschland)
13. Hamburg (Deutschland)
14. Iceland (Island)
15. Lessius (Belgien)
16. Newcastle (UK)
17. Madrid (Spanien)
18. Kaiserslautern (Deutschland)
18. Slovak (Slowenien)
18. South Denmark (Dänemark)

Gesamtergebnisse: Alle

1. Chalmers (Schweden)
2. Delft (Niederlande)
3. Monash (Australien)
- ... 9. Zwickau (Deutschland)**

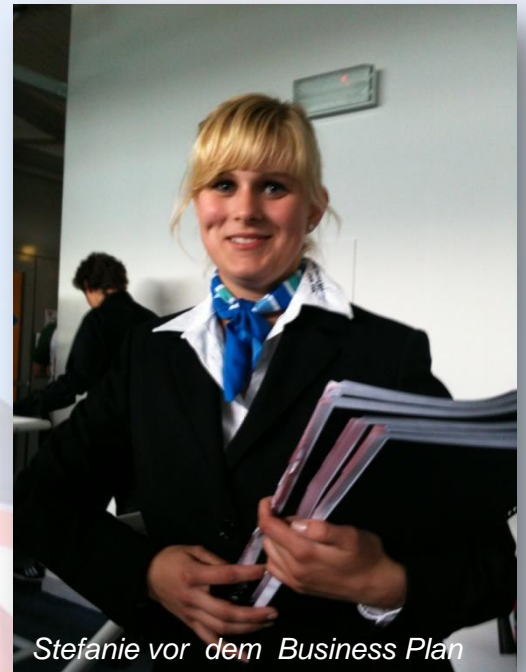


Interview: Erfahrungsbericht von Stefanie Schneider

Du warst zum ersten Mal auf einem Formula Student Event. Hast du dir das Event so vorgestellt?

Ja, es war mein erstes Event, da es auch erst meine erste Saison im Team ist. Seitdem ich dabei bin, reden alle von den Events und dass es sich lohnt hart dafür zu arbeiten, denn es würde sich auszahlen. Wenn man das von Teammitgliedern hört, die oftmals schon seit mehreren Jahren dabei sind, dann hat man natürlich sehr große Erwartungen. Aber so richtig konnte ich mir noch nichts darunter vorstellen. Als Silverstone immer näher rückte war ich sehr aufgeregt aber freute mich, denn auch die Vorbereitungen für die statischen Events und die Arbeit in der Werkstatt mit den anderen Teammitgliedern machten Spaß und stimmten einen darauf ein. Bei der Ankunft in Silverstone war ich mehr überrascht als begeistert auf Grund der Überschwemmung auf dem Zeltplatz. Doch man versicherte mir, dass meine Matratze nachts schon nicht weg schwimmen würde und ein Zurück gab es auch nicht mehr ☺.

Die nächsten Tage waren sehr spannend, denn es gab immer etwas zu tun rund ums Auto, sowie Kochen und die Vorbereitung der statischen Disziplinen. Alles in allem fand ich es sehr schön und es hat definitiv meine Erwartungen übertroffen, denn auf dem Event hat sich der Teamzusammenhalt erst einmal richtig gezeigt. Alle haben an einem Strang gezogen und jeder half da wo er konnte. Außerdem war es für mich sehr interessant mit anderen Teams in Kontakt zu treten und zu sehen wie weit andere Teams mit ihren Autos waren. Alle waren sehr aufgeschlossen und es bot sich immer die Möglichkeit sich auszutauschen.



Stefanie vor dem Business Plan

Interview: Erfahrungsbericht von Stefanie Schneider

Was waren deine Hauptaufgaben während der Veranstaltung und hat es dir Spaß gemacht?

Dadurch, dass wir gerade Prüfungszeit hatten als wir nach Silverstone gefahren sind, konnten nicht so viele mitkommen und daher war ich das einzige Teammitglied aus dem Bereich Marketing. Das ermöglichte mir, dass ich den Business Plan am Freitag mit Marcel Zeisberg und Carolin Karger halten durfte, worauf ich mich sehr gefreut habe. Ich war schon sehr aufgeregt aber es hat Spaß gemacht, vor allem da er so gut bei den Judges ankam und es eine große Motivation war für die weiteren Events und die nächste Saison. Es ist immer schön, wenn man zum Erfolg des Teams etwas beitragen kann.

Würdest du auch anderen Studenten empfehlen bei der Formula Student mit zumachen und wenn ja warum?

Auf diese Frage kann man nur mit „JA“ antworten! Ich denke die Zeit, die man im Team verbringt ist wohl die beste des ganzen Studiums. Man lernt so viel über sich selbst und so viel anzuwenden, was man niemals so im Studium hat. Außerdem ist der Teamzusammenhalt etwas ganz besonderes.

Natürlich sollte man nicht vergessen, dass man auch viel dafür machen muss und das Studentenleben, wie man es Studenten stereotypisch immer zuschreibt, so nicht gegeben ist. Aber das Auto dann auf der Teststrecke oder die Erfolge beim Event zu sehen, machen alle schlaflosen Nächte und verpassten Partys wieder wett und wenn es einen Grund zum Feiern gibt, dann sind wir auch ziemlich gut darin ☺.



mit Spannung beim Design-Report zuschauen

Interview: Erfahrungsbericht von Stefanie Schneider

Gibt es ein oder mehrere Ereignisse aus Silverstone 2012 die dir für immer im Gedächtnis bleiben werden?

Die gibt es auf jeden Fall! Vor allem hat mich die Endurance beeindruckt. Wir saßen alle zusammen auf der Tribüne und haben mitgefiebert, jede einzelne Runde gezählt und unser Daumen sind fast abgefallen. Der Fahrerwechsel war auch sehr spannend, da keiner wusste, ob noch etwas dazwischen kommt und als dann "eMil" wieder auf der Rennstrecke war, kam die erste Erleichterung auf. Es wurde fleißig jede Runde getwittert und als unser Auto über die Ziellinie fuhr, hatte die Freude keine Grenzen mehr. Alle fielen sich um den Hals und jeder wollte so schnell wie möglich zum Auto und die Fahrer umarmen.

Außerdem hat mich der freundschaftliche Umgang zwischen den Teams fasziniert, denn obwohl wir alle gegeneinander angetreten sind und eigentlich Konkurrenten waren, hat jeder jedem geholfen. Es war kein Problem technische Einzelheiten preiszugeben und sich mit Werkzeug auszuhelfen. Besonders beeindruckend fand ich, dass einer aus dem Team Delft Forze sich bereit erklärt hat unsere restlichen Teammitglieder, auf Grund unseres Personalmangels, vom Flughafen abzuholen, obwohl es eine lange Fahrt war und er nichts davon hatte. Auch auf dem Rückweg hat uns das Team aus Ilmenau mit zum Flughafen genommen, super nett.

Welche Erwartungen hast du jetzt an Hockenheim?

Ich hoffe, dass wir in Hockenheim besseres Wetter haben und unser Auto bis dahin so fit ist, dass wir eine noch bessere Gesamtplatzierung erreichen und bei der ein oder anderen Disziplin gewinnen. Außerdem freu ich mich, dass nach Hockenheim so gut wie alle Teammitglieder mitkommen und uns auch unsere Alumni zur Seite stehen. Hoffentlich gefällt es allen so gut wie mir 😊.

Sponsored by...



Rolls-Royce Motor Cars Limited



www.whz-racingteam.de

WHZ Racing Team:
Team Marketing, Team PR

Sponsored by...



- AKE-Systemtechnik GmbH
- Institut für Energietechnik
- Institut für Kraftfahrzeugtechnik
- Institut für Produktionstechnik
- IPLaCon
- ITT Canon
- KVB Chemnitz
- Puls GmbH
- 4moto
- Ackermann Haus
- Aero Consultants AG
- AFS
- AHC Oberflächentechnik
- Almet
- Bad Brambacher
- Bender
- BIC Zwickau GmbH
- Böllhoff
- CRC
- CWS Boco
- Coroplast
- Digitalwaagen Shop
- Distrelect
- Drawin
- EBV
- ECC
- Eidam Landtechnik
- Eloxal Technik-Zwickau
- ElringKlinger Kunststofftechnik
- EMIL MÜLLER
- ESKA Automotive
- Ersä
- ESC
- Febrotec
- Flugzeug Union Süd
- Förster&Borries
- Freudenberg Sealing Technologies
- Gates
- Handwerker Versand
- Hänsch
- Harting GmbH und Co.KG
- HBM
- Heimann Sensoren
- Hoch- und Tiefbau Crossen
- Hohnen & Co. KG
- Holiday Inn
- Restaurant Remarque
- Schwalbe Metallbau
- Sternquell Brauerei
- Turck
- Willi Jebok
- ZKI
- Hopf
- H&R Spezialfedern
- Idec
- Igus
- Kingbright
- Kemet
- Kerb Konus
- Klaus Ebert Maschinenbau
- Kostal
- Lenticolare
- Linius Technologies
- Mathworks
- Megatron
- Mentor e.V.
- Metawell
- Osram
- Our family
- Panasonic
- Partzsch Elektromotoren
- Petzold&Otto
- PKW Anhänger Jaschke
- Pumpen Berthold
- Saalfelder Zahnradfabrik
- Schraubenhandel Grimm
- Selgros
- SIBA
- SKS
- Speedconcept
- SMZ
- SVQ
- TC Mess- und Regeltechnik
- Theo Förch
- Vacuheat
- Vicor
- WS Metallbau
- WSVK
- Werkzeug Eylert
- Würth Elektronik
- ZKL
- ZWIK



www.whz-racingteam.de

WHZ Racing Team:
Team Marketing, Team PR